

12.09.2025

Blauzungenkrankheit in Österreich- jetzt Herden schützen!

- Im Jahr 2025 sind ca. 340 Ausbrüche in ganz Österreich nachgewiesen.
- Anfang August 2025 erste Fälle des neuen Serotyps 8 (BTV-8) in Kärnten und der Steiermark.
 - Derzeit rasanter Anstieg der BTV- 8 Ausbrüche in Kärnten.
 - Nicht geimpfte Rinder und Schafe zeigen schwere Verläufe und Verendungen.

Prognose:

- Das Virus wird durch Gnitzen (kleine, dämmerungsaktive Stechmücken) übertragen, deren Vermehrung temperatur- und feuchtigkeitsabhängig ist.
- Je wärmer es ist, desto effizienter können Gnitzen empfängliche Tiere infizieren.
- Die Gnitzen werden erst bei Temperaturen um die 4°C inaktiv und erst anhaltender Frost reduziert die Zahl der Insekten.
- Das Seuchengeschehen kann noch länger andauern!

Prävention und Schutzmaßnahmen:

- Konsequenter Insektenschutz:
 - Einsatz von Repellentien (Insektenabwehrmitteln)
 - Stallhaltung in der Nacht/Dämmerung
 - Entfernung von feuchten Brutstätten (Wasserlacken, feuchtes Laub, Gülle, Regentonnen).
- Impfung – Wichtigste Vorsorge:
 - Kombinationsimpfstoff gegen BTV-4 & BTV-8 verfügbar.
 - Impfstoff gegen BTV-3 vorhanden.
 - Nur gesunde Tiere impfen, um optimalen Schutz und Verträglichkeit sicherzustellen.
 - Beratung und Impfplanung in enger Abstimmung mit der betreuenden Tierärztin/ dem betreuenden Tierarzt.

nähere Infos unter:

